



Foto: Martin Wiesner

NATUR IM GARTEN

Angelika Ertl-Marko
redaktion@woche.at

Jetzt ist im Garten so richtig viel zu tun

Ende März bis Mitte April – je nach Wetterlage – beginnt die Hochzeit im Garten. Die Gemüsesaat ist das Erste, dem man sich widmen sollte. Bohnen, Erbsen und Karotten werden, wenn es wärmer wird, direkt ins Beet gesät. Manchmal hat es Vorteile sie vorzuziehen und erst dann einzusetzen. Im Freien kann man jetzt auf jeden Fall schon Feldsalate, Spinat, Kresse und Schwarzwurzeln ansäen.

Alle weiteren Blühpflanzen müssen noch ein bisschen warten. Im Haus werden Gurken, Paradeiser, Kürbis, Paprika, Sellerie und Knollenfenchel vorgezogen. Dafür ist eine nährstoffarme Erde das Beste. Auch passt die Zeit, um Beerenobst, Obstgehölz, Kräuter und Ziergehölze zu setzen, denn der Boden ist noch feucht und die Pflanzen können langsam mit der Wärme einwurzeln. Weiters werden jetzt die Obstbäume geschnitten. In der Südsteiermark können schon die ersten gesunden und vitaminreichen Kräuter – wie Bärlauch, Brennnessel und Vogelmiere – geerntet werden.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in die Gartensaison und freue mich, Sie wieder bis in den Herbst mit Gartentipps begleiten zu dürfen.

Ihre Angelika Ertl-Marko

**Service-Angebot von „Natur
im Garten“ Steiermark:**

Kostenlose Beratung am Gartentelefon Steiermark 03334/31 700,
www.oekoregion-kaindorf.at